

---

**15362/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 28.10.2013**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

## Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH  
Bundesminister



lebensministerium.at

An die  
Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0136-I/3/2013

Wien, am 25. OKT. 2013

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Werner Kogler, Kolleginnen und Kollegen vom 10. September 2013, Nr. 15933/J, betreffend Aufträge an parteinahe Agenturen

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Werner Kogler, Kolleginnen und Kollegen vom 10. September 2013, Nr. 15933/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1:

Bei Auftragserteilungen wird nicht recherchiert, ob das Unternehmen ein Tochterunternehmen von ECHO-Medienhaus etc. ist. Über die Vergabe von Inseraten wurden im abgefragten Zeitraum entsprechende parlamentarische Anfragen regelmäßig beantwortet, zuletzt etwa die Anfrage Nr. 15305/J. An die Fa. ECHO Medienhaus/Echomedia Verlags-GmbH ergingen im

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

abgefragten Zeitraum untenstehende Schaltaufträge. Es handelt sich bei den genannten Beträgen um reine Schaltkosten in den genannten Medien:

Datum	Auftrag	Kosten (brutto)
2010	Wien live Sommerguide, 2 S PR-Beitrag Genuss Region Ö.	15.210,-- Euro
2011	Wien live / VOR-Magazin / Wiener Bezirksblatt – jeweils 1 S PR – Beitrag zu Umwelt-/Klimaschutz - Themen, inkl. Gestaltung	20.160,-- Euro

An die Fa. Echonet communication GmbH erging folgender Auftrag:

Datum	Auftrag	Kosten (brutto)
10.02.2012	Responsive Design: <a href="http://www.generationblue.at">www.generationblue.at</a>	7.032,-- Euro

Zu Beauftragungen an die MediaSelect GmbH wird auf die Beantwortung zur Anfrage Nr. 15907/J verwiesen.

Honorare für die Vermittlung wurden nicht bezahlt. Vielmehr ist es so, dass durch die Schaltung der Werbung über Agenturen diesen ein Rabatt („Agenturrabatt“) gewährt wird, welcher durch direkte Aufträge nicht erreicht werden könnte. Ein kleiner Teil dieses Rabatts wird von der Agentur als Provision einbehalten, der größere Teil kommt dem Auftraggeber zugute. Von daher wirken sich die geschilderten Aufträge preismindernd aus.

Die Bestimmungen des Vergabegesetzes in der jeweiligen gültigen Fassung wurden stets eingehalten.

Der Bundesminister: